



Rückblick auf das erste Halbjahr 2020

Animal Respect e.V.



Projektpartner DARIO
beim Füttern verlässener
Herdenschutzhunde eines
Schäfers in Castel Volturno

Gutes tun ist leichter, wenn VIELE helfen!

- 03 Vorwort
- 04 Tierhilfslieferungen
- 06 Corona – Dank für Spenden
- 14 Tierheimtiere suchen Paten
- 16 Antrag auf eine Tierpatenschaft
- 17 Antrag auf eine Fördermitgliedschaft
- 18 Corona-Opfer TOTO und CICO
- 19 Corona-Opfer PEPPE
- 20 Corona: STEFAN
- 21 Corona: TierRechtsAnwältin RAQUEL
- 22 Kastrationen
- 28 LUCKYs Notoperation
- 30 Rettung Hundefamilie
- 31 So können Sie helfen

Die Broschüre wird durch gewerbliche Anzeigen finanziert.

Impressum

Herausgeber

Animal Respect e.V.
Von-Kahr-Straße 36 | 80997 München
Tel. 089 35789639 | Fax: 089 3543542
info@animal-respect.com

Redaktion: Elke Pichler, Susanne Ebenberger
Layout: ehrenamtlich von Stephanie Haase

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Alle Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Vereins Animal Respect e.V.
Alle Bildrechte liegen beim Verein Animal Respect e.V. bzw. dem jeweiligen Fotografen.

Erschienen: Juni 2020

Liebe Tierfreunde und Mitglieder von Animal Respect e.V.,

unser Rückblick auf das erste Halbjahr 2020 ist geprägt von den indirekten Auswirkungen des Coronavirus auf die Tiere in den Auffangstationen unserer Projektpartner sowie auf die vielen Hunde und Katzen auf den Straßen, die sie dort täglich versorgen. Im coronageplagten Italien und Spanien tun sie weiterhin ihr Möglichstes, um so vielen Tieren wie möglich Hilfe zukommen zu lassen. Aber auch nach der Lockerung der Notstandsmaßnahmen sind sie und ihre Schützlinge zu 100% auf Unterstützung aus dem Ausland angewiesen.

Mit Ihrer Hilfe können wir den Tierschützern vor Ort als zuverlässiger Partner in dieser ungewissen und schwierigen Zeit zur Seite stehen!

Herzlichst, Ihre

Elke Pichler



Tierhilfslieferungen

9 Paletten März 2020

Unmittelbar vor Beginn der Ausgangssperre in Italien gelang es uns gerade noch, neun Europaletten mit Futter zu unseren Projektpartnern nach Süditalien zu schicken. Dieser Vorrat reichte je nach Projekt und Anzahl der

13 Paletten Mai 2020

Tiere, zwischen zwei und vier Wochen. Nach der Lockerung der Notstandsmaßnahmen im Mai, schickten wir umgehend weitere 13 Paletten zu unseren Projektpartnern nach Süditalien.



ADA und DARIO/Castel Volturno



ADA und DARIO/Castel Volturno



MENA und MAURILIO/Pompei



Wir danken allen
Unterstützern
und Helfern!



MENA und MAURILIO/Pompei



RIFUGIO MAU/Portici



RIFUGIO MAU/Portici



Wir möchten uns von ganzem Herzen auch bei all den Unterstützern bedanken, die sich nach unseren Spendenaufrufen für die notleidenden Tiere in Italien und Spanien in den letzten Wochen finanziell so großartig solidarisch gezeigt haben. Mit ihrer Hilfe konnten wir unseren Projektpartnern in dieser kritischen Zeit die größte Sorge, also die Futtermittellieferung der Schützlinge in ihren eigenen Auffangstationen und den Tieren auf den Straßen, abnehmen.

Warum bitten wir auch weiterhin so eindringlich um Spenden für unsere Projektpartner?

- 🐾 Manche haben durch die Corona-Krise ihre Arbeit verloren oder werden auf unbestimmte Zeit deutlich weniger verdienen.
- 🐾 Höherer Futterbedarf wegen vieler ausgesetzter Tiere, die sich vermehren werden.
- 🐾 Weil fast keine Tiere vermittelt werden können und Reservierungen für Adoptions abgesagt wurden.
- 🐾 Die Spendenbereitschaft allgemein nachlässt.

Vor Corona konnten die Tierschützer den größten Teil des Futterbedarfs mit dem eigenen Einkommen finanzieren. Animal Respect e.V. hat mit den Futter-/Hilfslieferungen aus Deutschland für Entlastung gesorgt. Jetzt aber sind unsere Projektpartner zum Teil vollständig auf die Unterstützung bzw. Spenden aus dem Ausland angewiesen.



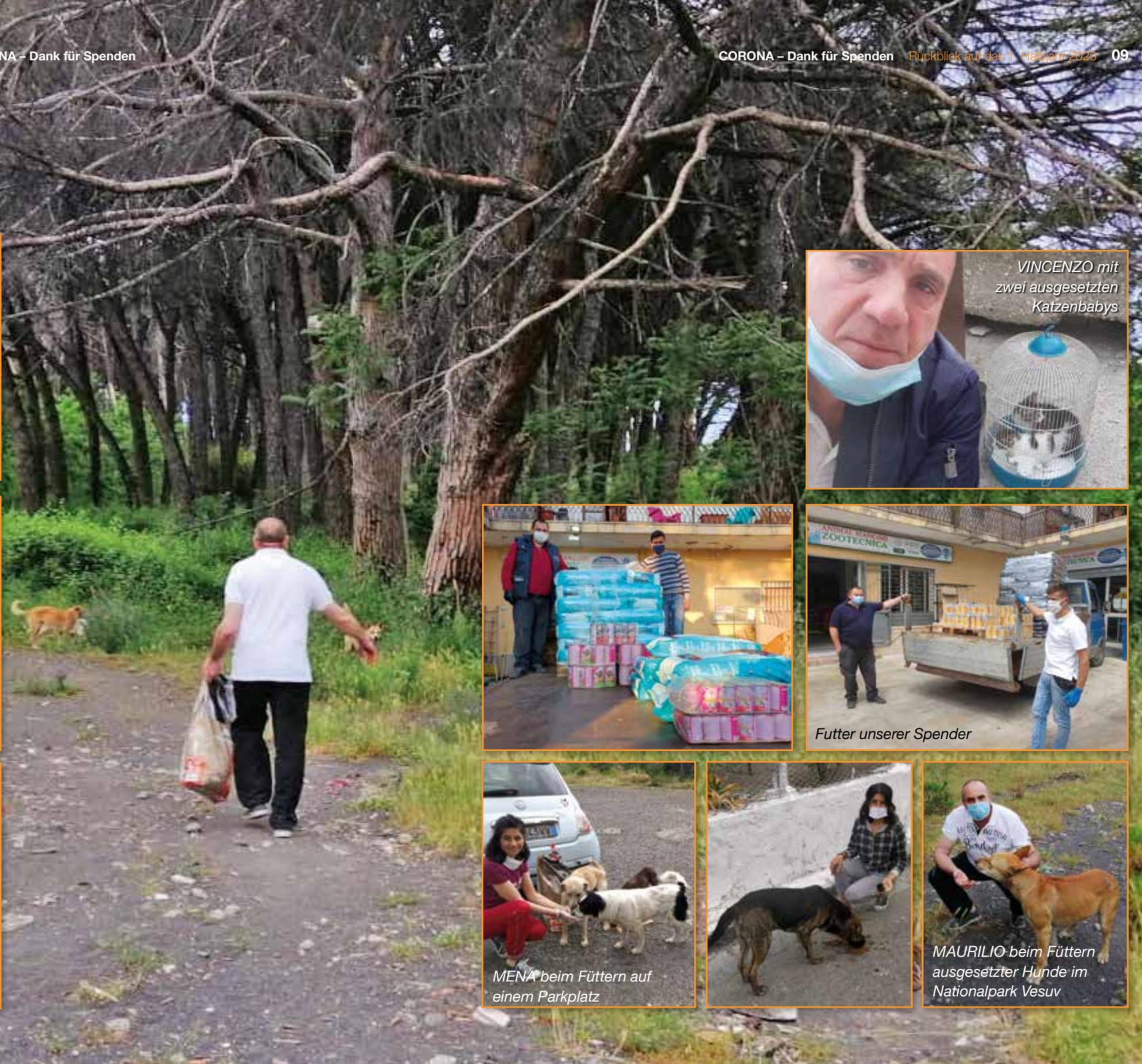
Eine Futterstelle vom RIFUGIO MAU



ADA auf Supermarktparkplatz



ADA beim Katzenfüttern



VINCENZO mit zwei ausgesetzten Katzenbabys



Futter unserer Spender



MENA beim Füttern auf einem Parkplatz



MAURILIO beim Füttern ausgesetzter Hunde im Nationalpark Vesuv

Durch die langanhaltenden und immer strenger werdenden Notstandsmaßnahmen verloren massenhaft Leute ihre Arbeit. Viele von ihnen haben sich zuvor schon mehr schlecht als recht durchgeschlagen und lebten mit ihren Familien „von der Hand in den Mund“. Auch Angestellte und Arbeiter verloren von heute auf morgen den Job – und das Einkommen. Rentner warten wochenlang auf ihre Pension und das so dringend benötigte und von der Regierung versprochene Kurzarbeitergeld wurde vielerorts über Monate nicht ausgezahlt.

Manche Leute setzten ihre Tiere wegen einer angeblichen Ansteckungsgefahr aus, andere taten dies in ihrer finanziellen Not, verbunden mit der falschen Hoffnung, dass sich ihre Tiere auf der Straße schon irgendwie selbst versorgen könnten.

Damit nicht noch mehr Hunde und Katzen auf den Straßen landeten, brachten z. B. ADA und DARIO Futterspenden zu mittellos gewordenen Tierhaltern sogar direkt nach Hause.

Das Füttern der Tiere nachts auf den Straßen (in Zeiten der Ausgangssperre und den damit verbundenen Strafen für jene Projektpartner, die keine Sondergenehmigungen von ihren Gemeinden bekamen) ist das eine; sich selbst durch Kontakte beim Ausliefern von Spendenfutter in gesundheitliche Gefahr zu begeben das andere – hier gilt es also auch noch zusätzliche Ausgaben für Masken, Handschuhe und Desinfektionsmittel zu schultern, die ein Vielfaches mehr kosten als vor der Corona-Krise.



Rentner mit 10 Hunden



Familie mit 4 Hunden und 6 Katzen



Ehepaar mit 5 Hunden



Familie mit 2 Hunden



Rentnerin mit 8 Hunden



Familie mit 8 Hunden und 5 Katzen



Familie mit 2 Hunden



Mann mit 6 Hunden



Alleinerziehende Mutter mit 2 Hunden und einer Katze.



Familie mit 5 Hunden und 30 Katzen

Da ADA und DARIO gute Beziehungen zum Bürgermeister und zur Polizei in Castel Volturno pflegen, wurden sie von den Behörden immer wieder informiert, wenn sich Tierhalter meldeten, die kein Futter mehr für ihre Tiere hatten. Wann immer die beiden Tier-schützer dann Futter zu den bedürftigen Menschen brachten, wurden sie auch mit deren eigener Not konfrontiert. Und von den Nachbarbalkonen riefen ihnen verzweifelte Menschen zu, ob sie nicht etwas zu essen dabei hätten.

NICHT NUR DIE TIERE HUNGERTEN, AUCH DIE MENSCHEN!

Zwar hat die italienische Regierung die Verteilung von Lebensmitteln und Gutscheinen angeordnet, aber in der Realität kam die staatliche Unterstützung bei sehr wenigen Bedürftigen an!

Als ADA und DARIO anfangen ihre eigenen Essensvorräte an diese verarmten Menschen zu verteilen, mussten wir etwas tun: Wir starteten einen separaten Spendenaufruf für Lebensmittelrationen zugunsten mittellos gewordener Tierhalter. Fortan brachten ADA und DARIO nicht nur Futter, sondern auch Lebensmittel im Zwei-Wochen-Rhythmus zu den Tierhaltern.



Alleinerziehende Mutter mit 4 Kindern und 4 Hunden.



Alleinerziehende Mutter mit 5 Kindern und 1 Hund.



Familie mit 2 Hunden



Ehepaar mit 3 Hunden und 6 Katzen



Ehepaar mit 5 Hunden



Ehepaar mit einem Hund



Rentner mit 10 Hunden



Ehepaar mit 8 Hunden und 5 Katzen



Familie mit 2 Hunden



Rentnerin mit 8 Hunden

Tierheimtiere suchen Paten!

Eine Patenschaft ist für Tierheime eine wichtige Alternative zur Adoption. Sie sichert die Versorgung des gewählten Patentieres und letztlich auch den Erhalt des Tierheims. Meistens sind es kranke, ältere oder traumatisierte Tiere, die geringe Adoptionschancen haben und als Langzeitinsassen das Tierheim finanziell belasten.

Werden Sie Patin/Pate und sichern Sie dadurch die Zukunft Ihres Patentieres und seines Tierheims EL COBIJO in Südspanien ab!



ANDY hatte ein Zuhause, wurde dort aber miss-handelt. Die Polizei hat ihn wegen „schlechter Haltung“ beschlagnahmt und zunächst in die Tötungsstation von Murcia gebracht. Im Tierheim EL COBIJO erholt er sich nun von seinem Trauma und kommt zur Ruhe.



BLANQUITO wurde völlig traumatisiert aus der Tötungsstation gerettet. Die Tierheim-Mitarbeiter gewinnen ganz langsam und mit viel Einfühlungsvermögen sein Vertrauen ... und hoffen, dass er eines Tages ein liebevolles Zuhause findet.



CLEO muss sehr Schlimmes erlebt haben, denn sie lässt auch nach vielen Jahren im Tierheim keine Berührungen durch Menschen zu. Trotzdem genießt sie den Schutz und die gute Versorgung im Tierheim EL COBIJO.



ESTRELLA war Straßenkatze und wurde von einer Tierschützerin gefüttert, bis sie eingefangen werden konnte. Erfahrungsbedingt ist sie Menschen gegenüber sehr misstrauisch und scheu.



GALA wurde im Zentrum von Murcia verzweifelt umherirrend gefunden. Trotz Suche hat sich ihr ehemaliger Besitzer nie mehr gemeldet. Nun lebt sie im Tierheim EL COBIJO und wird wohl für immer dort bleiben müssen, denn rassebedingt ist eine Vermittlung fast ausgeschlossen.



NEGRITA überlebte große Gefahren auf den Straßen von Lorca. Sie konnte eingefangen werden. Jetzt lebt sie geschützt im Tierheim EL COBIJO und genießt den Freilauf im Katzengarten. Ihre extreme Angst vor Menschen macht eine Adoption unwahrscheinlich.



MARI war ihrer älteren Besitzerin zu temperamentvoll und wurde nach vielen Jahren in einem schönen Zuhause im Tierheim EL COBIJO abgegeben. Die Hündin leidet sehr darunter. MARI braucht ein Spezialfutter, damit sie nicht noch mehr Gewicht verliert.



RASPA wurde als Katzenkind ausgesetzt und hat auf der Straße gelebt. Da sie sehr scheu und ängstlich ist, hat es lange gedauert, bis Tier-schützer sie einfangen konnten. Aufgrund ihres Wesens wird RASPA wohl dauerhaft im Tierheim EL COBIJO bleiben.



SURI lebte mit einer anderen Hündin auf einem verlassenem Gelände. Sie ist stark traumatisiert und es wird sehr lange dauern, bis sie den Menschen wieder vertrauen kann. An eine Vermittlung ist derzeit nicht zu denken.



THOR hat noch sechs weitere Geschwister, die alle schon vermittelt werden konnten. Nur er hatte bisher kein Glück. Er hofft und wartet schon sooo lange im Tierheim EL COBIJO.



Animal Respect e.V. Antrag auf eine Tierpatenschaft

Ja, ich möchte eine Patenschaft für den Hund/die Katze übernehmen.

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die Patenschaft soll am _____ beginnen.

Sie wird:

- monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich in Höhe von _____ bezahlt.

Geschenk-Patenschaft

- Die Patenschaft für das Tier _____ ist ein Geschenk für _____
 Ich wünsche eine Patenschaftsurkunde mit Foto des Tieres an meine Adresse/an die Adresse der beschenkten Person (Nichtzutreffendes bitte durchstreichen).

Die Patenschaft soll nach der Vermittlung oder dem Tod des Tieres

- auf ein anderes Tier meiner Wahl übergehen
 erlöschen
 Ich bin damit einverstanden, dass mein Name als Pate veröffentlicht wird.

Zahlung per Dauerauftrag:

Bitte überweisen Sie per Dauerauftrag den Mindestbetrag von 20,00 € für einen Hund bzw. 10,00 € für eine Katze monatlich auf unser Vereinskonto:

Animal Respect e.V. | IBAN DE24 7009 1500 0001 5132 81 | BIC GENODEF1DCA

Verwendungszweck: Patenschaft Hund bzw. Katze + Name des Tieres

Schicken Sie den Patenschaftsantrag bitte per Brief an den Vereinssitz oder per Fax an 089-3543542.

Ort, Datum und Unterschrift

Für Spenden und Mitgliedsbeiträge bis 200€ erkennt das Finanzamt Ihren Kontoauszug als Spendenbeleg an. Falls Ihr Betrag 200€ übersteigt, werden wir Ihnen im Januar/Februar des Folgejahres automatisch eine Spendenquittung zukommen lassen.



Animal Respect e.V. Fördermitgliedschaft

Ich möchte **Animal Respect e.V.** als Fördermitglied unterstützen.
Meine Mitgliedschaft kann jederzeit beendet werden.

Mein monatlicher Förderbeitrag

50 € 20 € 15 € 10 € 5 € _____ (eigene Angabe)

Beitrag in Worten: _____

Zahlungsweise monatlich aufsummiert als Jahresbeitrag

Persönliche Daten

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail

Zahlung per Dauerauftrag:

Bitte überweisen Sie per Dauerauftrag den gewünschten Förderbeitrag monatlich oder jährlich auf unser Vereinskonto:

Animal Respect e.V. | IBAN DE24 7009 1500 0001 5132 81 | BIC GENODEF1DCA

Verwendungszweck: Förderbeitrag, Name, Vorname

Schicken Sie den Antrag bitte per Brief an den Vereinssitz oder per Fax an 089-3543542.

Ort, Datum und Unterschrift

Für Spenden und Mitgliedsbeiträge bis 200€ erkennt das Finanzamt Ihren Kontoauszug als Spendenbeleg an. Falls Ihr Betrag 200€ übersteigt, werden wir Ihnen im Januar/Februar des Folgejahres automatisch eine Spendenquittung zukommen lassen.

Corona-Opfer TOTO und CICO

Neben den vielen Tieren, die von ihren Familien aus Angst vor einer Ansteckungs- oder Übertragungsgefahr von Tier auf Mensch ausgesetzt wurden, gab es auch zahlreiche mittellos gewordene Familien, die ihre Tiere aus reiner Verzweiflung aussetzten – verbunden mit der falschen Hoffnung, sie könnten sich auf der Straße selbst versorgen.

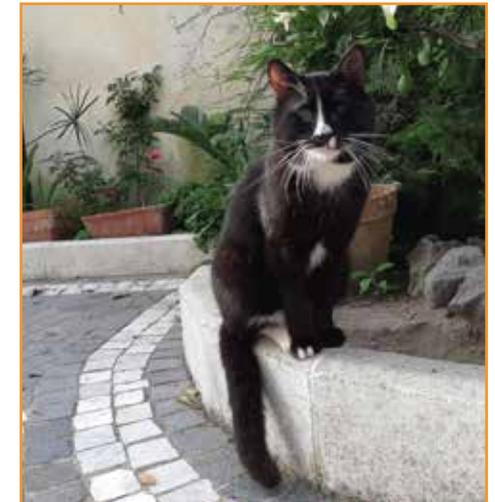
Manche ehemalige Schützlinge unserer Projektpartner konnten von ihren neuen Familien nicht mehr mit Futter versorgt oder medizinisch betreut werden. Auch hier versuchten und versuchen wir zu helfen wo es geht.

Stellvertretend seien hier TOTO und CICO aus dem RIFUGIO MAU erwähnt. Die beiden Katzenbrüder wurden als Kitten im Oktober 2019 adoptiert und sollten im März kastriert werden. Die Adoptantin rief im RIFUGIO MAU an und bat um finanzielle Hilfe, denn sie hatte ihren Job verloren und konnte sich die Kastrationen in ihrer Tierklinik nicht leisten (180 €!). Unser Projektpartner wiederum bat uns um Hilfe, und wir sicherten eine Kostenübernahme zu. Vorausgesetzt, die Kastrationen werden in einer Klinik mit angemessenen Preisen durchgeführt.



Corona-Opfer PEPPE

Auch der blinde Kater PEPPE ist ein Corona-Opfer: Bevor PEPPEs Herrchen mit schweren Symptomen einer Covid-19-Infektion von Sanitätern abgeholt und ins Krankenhaus gebracht wurde, bat er seine Nachbarin, den Kater während seiner Abwesenheit zu füttern. Nach drei Wochen und unzähligen Versuchen, etwas über den Verbleib des Nachbarn im Krankenhaus zu erfahren, gab die Nachbarin auf und informierte das RIFUGIO MAU. PEPPE kam ins Katzentierheim. Mittlerweile besteht leider die Gewissheit: PEPPEs Herrchen ist im Krankenhaus verstorben.



PEPPE ist sehr verträglich und versteht sich auch mit den Hunden im Katzentierheim.

ANZEIGE



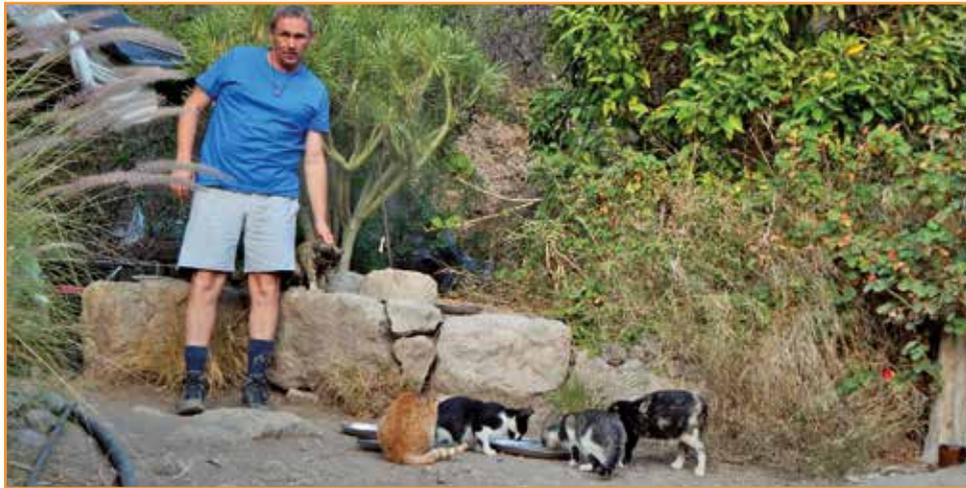
Marion Grüşchow

Rosenstraße 13
85716 Unterschleißheim
Tel.: 0174 / 3865293
info@movedogs.de | www.movedogs.de

Lasertherapie, Laserakupunktur,
Akupunktur, Massage, Elektrotherapie,
Vibrationstherapie, Bindegewebsmassage,
Strukturelle Osteopathie, Elektrotherapie

Corona: STEFAN/Gran Canaria

Seit Jahren schon fange ich im November an, Vorräte für den Winter anzulegen. Falls es nämlich regnet, sind die Transporte über etwa zwei Kilometer Bergpfade schwierig, da diese sich dann in kleine Bäche verwandeln. In diesem Winter blieb der dringend benötigte Regen jedoch aus, und ich konnte etwa 50 Rucksäcke à 20 kg extra herüberbringen. Meine strategische Futterreserve für Mensch und Tier liegt bei 3 bis 4 Monaten, Trinkwasser habe ich für mindestens ein halbes Jahr eingelagert. Nicht des Virus wegen, sondern wegen all der anderen Dinge, die hier passieren können. Angefangen bei einem verstauchten Knöchel oder Problemen mit der Trinkwasserquelle, bis hin zum nächsten Buschfeuer. Letzteres ist wegen der anhaltenden Dürre leider kein allzu unwahrscheinliches Szenario, wie der schwere und über mehrere Tage unkontrollierte Waldbrand bei Tasarte im Februar (!) gezeigt hat – lediglich 5 km von unserem Tal entfernt.

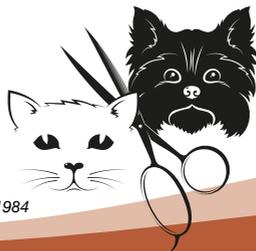


ANZEIGE

RENATEs PET GROOMING SALON

Fellpflege aller Art:

- ✿ baden | föhnen | scheren
- ✿ schneiden | trimmen
- ✿ Ohren- und Krallenpflege
- ✿ ... und vieles mehr!



Est. 1984

Wir machen auch Hausbesuche!

Renate Kaufmann
 Ingolstädter Straße 34
 86633 Neuburg an der Donau
 Telefon 08431-64 29 29
 Mobil 0172-642 27 87

Corona: TierRechtsAnwältin RAQUEL

Tierrechtsanwältin RAQUEL aus Murcia navigierte aus ihrem Homeoffice Rechtsanwaltskollegen, Tierschutzvereine und Betreuer(Innen) von Katzenkolonien mittels Videokonferenzen durch den Notstandsgesetz-Dschungel, damit sie ihre Schützlinge auf den Straßen legal weiter betreuen konnten.

Denn trotz Sonderregelungen herrschte große Verwirrung – auch bei der Polizei, die schnell mal Bußgeldbescheide verteilte. Beim ersten Verstoß 600 € und beim zweiten 10.400 €.



RAQUELs Kater TICO unterstützt die Videokonferenzen auf seine Art.

Kastrationen

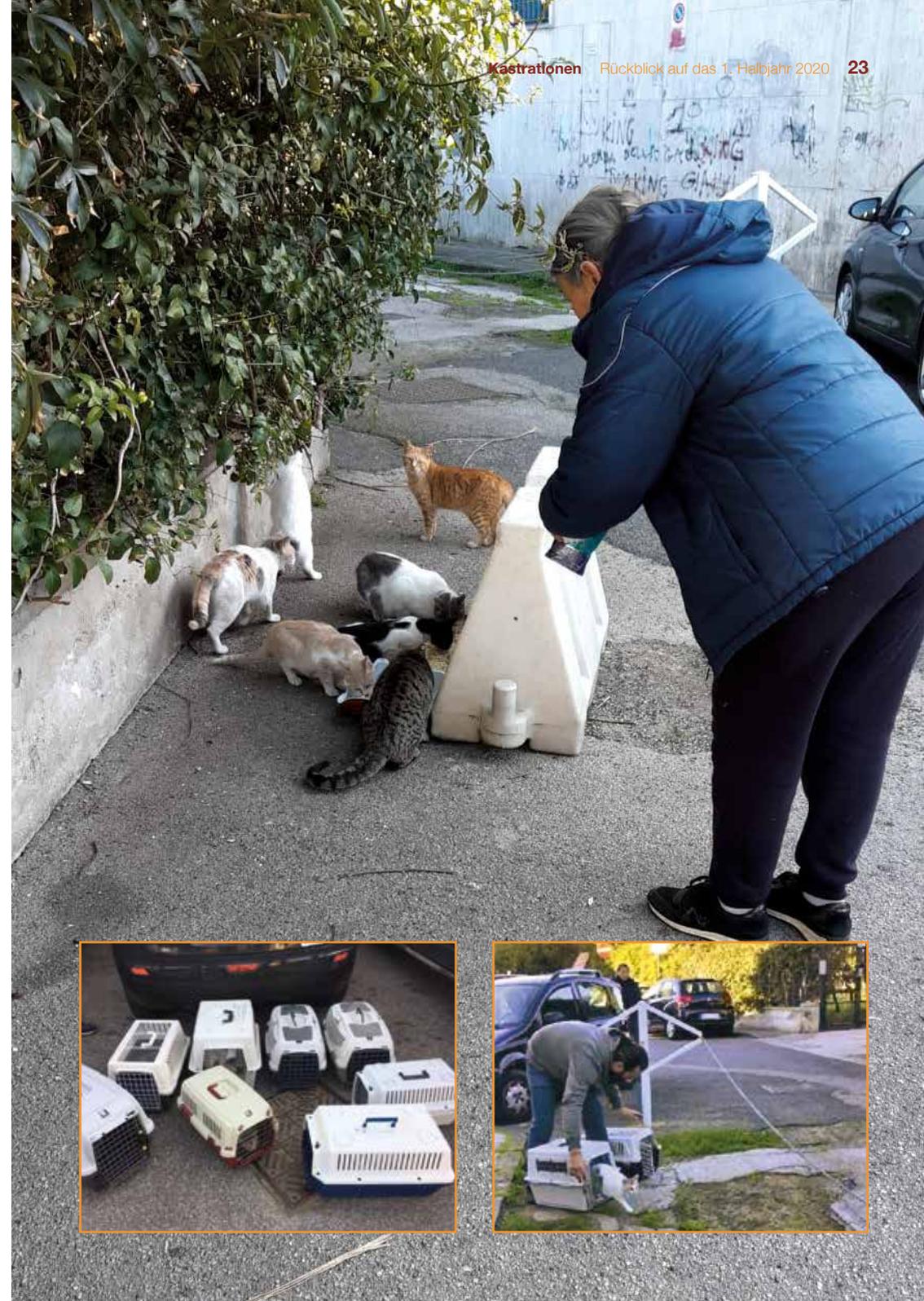
Die Grundidee einer Kastrationsaktion ist es, so viele Tiere wie möglich an einer Stelle einzufangen und kastrieren zu lassen: „Trap-Neuter-Return“.

Denn erst ab einer Kastrationsquote von 70% und mehr steigt die Anzahl der Tiere an einem Einsatzort nicht weiter an. Es bildet sich eine stabile Gruppe.

Die Tiere werden noch in Narkose an den Ohren durch einen kleinen Schnitt markiert, damit man bei weiteren Fangaktionen sofort erkennt, welches Tier bereits kastriert wurde.

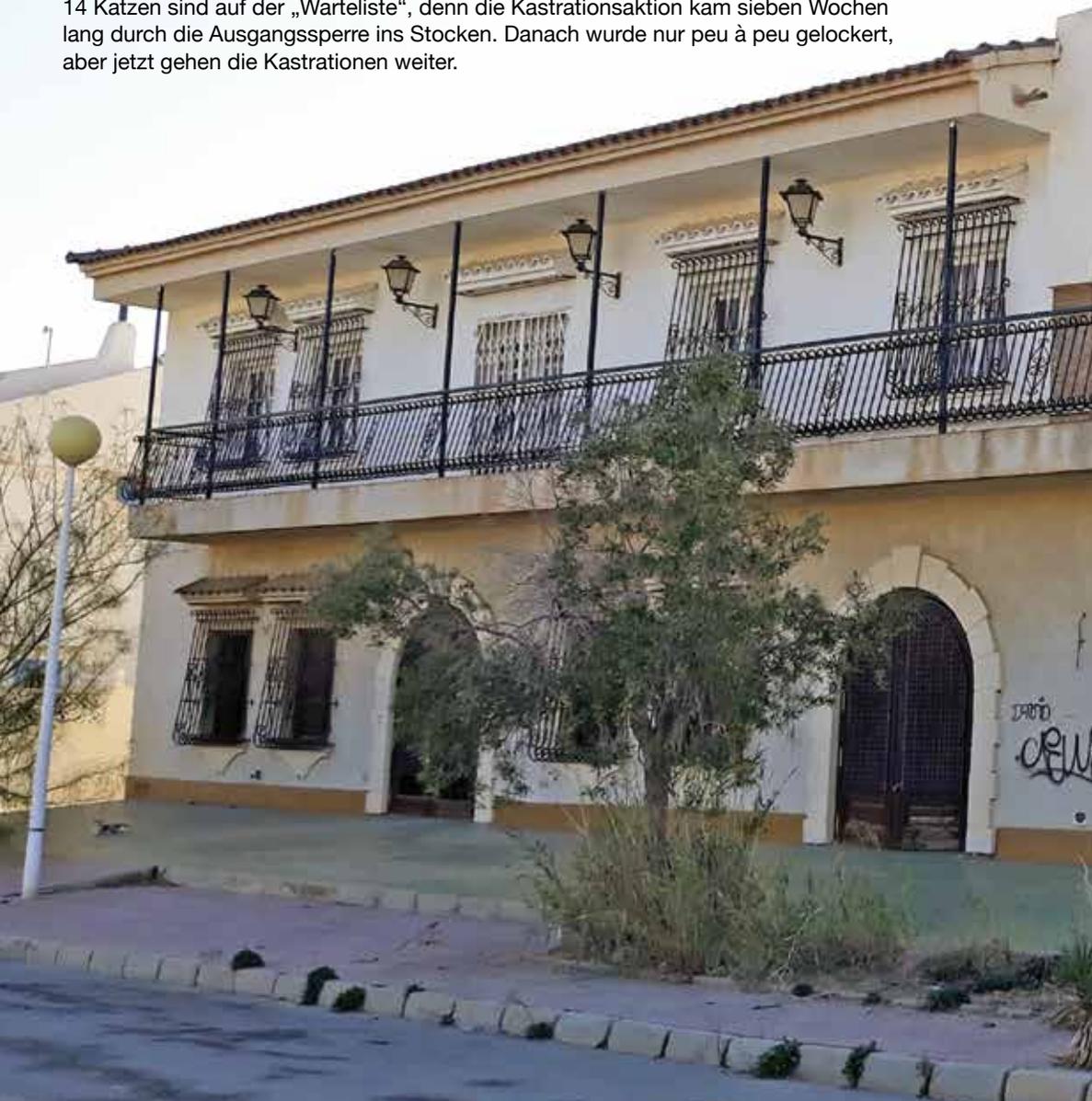
Via Stanziale in Portici/Süditalien

Anfang des Jahres organisierten wir mit dem RIFUGIO MAU eine Kastrationsaktion in Portici und konnten in einer neuen Kolonie 20 Katzen und Kater kastrieren lassen. Sie wurden so vor dem durch Nachbarn angedrohten Tod durch Vergiftung gerettet. Möglich gemacht haben das unsere Spender, bei denen wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken!



Mazarrón an der Costa Cálida/Südspanien

Wir unterstützen eine besonders tierliebe Familie in Mazarrón, die sich um eine Katzenkolonie kümmert. Die Katzen hatten sich nach und nach in einem verlassenen Gebäude angesiedelt. Wir haben 14 Katzen kastrieren, impfen und markieren lassen. Weitere 14 Katzen sind auf der „Warteliste“, denn die Kastrationsaktion kam sieben Wochen lang durch die Ausgangssperre ins Stocken. Danach wurde nur peu à peu gelockert, aber jetzt gehen die Kastrationen weiter.



Sohn LUIS im Aufwachraum der Tierklinik mit bereits kastrierten Katzen



Mutter MARIA



Vater FERNANDO



Tierärztin AMPARO führt die Kastrationen durch



Murcia/Südspanien

Wann immer unsere Projektpartnerin, die Tier-RechtsAnwältin RAQUEL LÓPEZ, Katzen kastrieren lassen muss, unterstützen wir sie. Als Anwältin für Tierrecht ist sie sehr spezialisiert und leider unterbezahlt. Zudem gehen viele Klienten davon aus, dass sie den juristischen Beistand kostenfrei bekommen. RAQUEL helfe ja dem Tier/ den Tieren, und diese Arbeit müsse ehrenamtlich sein! Aber wovon sollte sie dann leben?

Als in RAQUELs Siedlung neue Katzen ausgesetzt wurden, übernahmen wir die Kastrationskosten. Manchmal stehen auch Euthanasien auf den Rechnungen. Wenn Tiere in einem besonders schlechten Zustand sind, ist das unvermeidbar und ein – wenn auch trauriger – Teil von Tier-schutzarbeit.

Categoría	Cantidad	Precio	No. de	Importe
...
...
...
TOTAL:				223.80



La Zenia an der Costa Blanca

Bei der Kastrationsaktion von Katzen in einer Kolonie im Ort La Zenia gab es für einen Kater ein Happy End! Der besonders zutrauliche kleine BLACK wurde von einer Tier-schutzkollegin von RAQUEL mitgenommen und auf eine Adoption vorbereitet. Ein roter Kater blieb stationär in der Tierklinik. Er hatte schwere Verletzungen an den Ballen, die behandelt wurden und abheilen mussten.



LUCKYs Notoperation

Rüde LUCKY heißt so, weil er unglaubliches Glück im Unglück hatte!

In der Silvesternacht bekamen ADA und DARIO den Hinweis, dass ein schwer verletzter Hund auf dem Grundstück des Anrufers lag. Zuvor hatten Menschen mit Feuerwerkskörpern absichtlich in die Richtung des Hundes geschossen. Beim Versuch, sich auf das Grundstück des Anrufers zu retten, hatte er sich beim Sprung an den Zinken des Metallzauns schwer verletzt. Als ADA und DARIO den armen Hund bergen wollten, stockte ihnen der Atem. Auf der linken Brustseite waren das Fleisch und die Muskeln zu sehen.

Da alle Tierkliniken zum Jahreswechsel geschlossen waren, brachten sie den Hund nach Hause und riefen die Tierärztin dott.ssa VITTORIA privat an. VITTORIA ließ die beiden Tiereschützer erstmal ihren Fundus an medizinischen Hilfsmitteln durchsuchen, den wir mit jeder neuen Hilfslieferung weiter aufstocken. Am Telefon unterwies sie die beiden, welche Hilfsmittel in diesem Fall brauchbar waren und welche nicht. Dann hoben ADA und DARIO den Rüden auf ihren Küchentisch und gingen minutiös – nach den telefonischen live-Instruktionen von VITTORIA – Schritt für Schritt bei der Behandlung vor: Telemedizin für Tiere!

- Blutstillung mittels Mullkompressen
- Wundspülungen, Desinfektion
- Wundgel
- Druckverbände und Klammern
- Schmerzmittel



LUCKYs Erstversorgung auf dem Küchentisch.

Nachdem er die Nacht überlebte, bekam der tapfere Rüde den Namen LUCKY. ADA und DARIO fuhren am zweiten Januar in die 60 km entfernte Tierklinik zu dott.ssa VITTORIA. Sie erhielten großes Lob für ihre Erstversorgung. LUCKY bekam dann unter örtlicher Betäubung eine professionelle Wundversorgung. Die Wundränder wurden nachgeschnitten, nekrotisches Fleisch entfernt, die Wunden genäht und Patient LUCKY mit Antibiotika, Schmerzmitteln und entzündungshemmenden Medikamenten entlassen.



Fahrt in VITTORIAs Tierklinik



LUCKY bei der Untersuchung der Tierärztin



LUCKYs Wundheilung ist gut verlaufen

ANZEIGE



TIERARZTPRAXIS
FÜR PRÄVENTIVE TIERMEDIZIN
J. CAROLIN NEUBAUER

Niethammerstraße 23
80997 München

Telefon: 089 - 8 11 16 90
info@tierarzt-muenchen-west.de

www.tierarzt-muenchen-west.de

WELPEN

Anwohner bemerkten auf einem verlassenen Nachbargrundstück in Castel Volturno eine ausgesetzte, ausgemergelte Hundemutter mit sieben Welpen und informierten unsere Projektpartner ADA und DARIO. Die beiden Tierschützer brachten die Hundefamilie in ihre Obhut.



Damit unsere Projektpartner in Italien und Spanien noch vielen Tieren wie dieser Hundefamilie helfen können, brauchen wir dringend Ihre Unterstützung. Denn nur wenn sichergestellt ist, dass die finanziellen Mittel für Impfungen und Entwurmungen vorhanden sind, und dass notwendige Behandlungen sowie Operationen durchgeführt werden können, sind die Tierschützer vor Ort auch weiterhin in der Lage, Tiere aus aussichtslosen Lebensbedingungen zu retten.

So können Sie uns helfen:



Spenden über unser Bankkonto
Animal Respect e.V.
Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG
IBAN DE24 7009 1500 0001 5132 81
BIC GENODEF1DCA



Werden Sie Fördermitglied bei Animal Respect e.V.

In unserem Heft finden Sie einen Fördermitgliedsantrag. Regelmäßige Zuwendungen sind sehr wichtig für unsere Tierschutzarbeit, da wir damit längerfristig planen können.



Werden Sie Pate eines Hundes oder einer Katze!

Alle im Heft vorgestellten Tiere sind aus dem Tierheim EL COBIJO bei Murcia in Spanien. Es handelt sich bei diesen hilfsbedürftigen Tieren meist um „Langzeitinsassen“ oder Tiere, die chronisch krank sind und regelmäßig medizinische Hilfe und Medikamente brauchen.



Spenden über PayPal

Wenn Sie ein **PayPal**-Konto haben, können Sie uns Ihre Spende gern direkt online zukommen lassen.



Beim Online-Einkauf Gutes tun – ohne Mehrkosten!

Bei jedem Online-Einkauf (derzeit nehmen 1795 Shops teil), der über das Internet-Portal **gooding** – z. B. über den Button auf der Startseite von Animal Respect e.V. – vermittelt wird, entstehen Einkaufsprämien, die von den teilnehmenden Unternehmen an unseren Verein gezahlt werden.



„Liken“ Sie uns auf Facebook!

Mit nur einem Klick auf unserer Facebook-Seite machen Sie auch Ihre Freunde auf unseren Verein aufmerksam.



Animal Respect e.V.



Adoptionen



OPs, Kastrationen, Behandlungen

**Bitte unterstützen Sie unsere Projekte!
Unsere Tierschutzarbeit finanziert sich
ausschließlich durch Ihre Spenden!**



Tierrettung



Futterlieferungen

Gutes tun ist leichter, wenn VIELE helfen!

Animal Respect e.V.

c/o Elke Pichler
Von-Kahr-Str. 36
80997 München

Tel.: 089 - 35 78 96 39
Fax: 089 - 354 35 42

www.animal-respect.com
info@animal-respect.com